

Regelstudienzeit verkürzen?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 14. April 2018 02:28

Im Prinzip hat es schon seinen Sinn, warum man zuerst die Basis- und dann die Aufbaumodule hat. Um mal ein Beispiel zu nennen: Wie soll man sich mit ausgewählten Bereichen der Didaktik der KJL beschäftigen, wenn man vorher noch nicht die Einführungsveranstaltung "Fachdidaktik" gehört hat? Das wäre eher problematisch... Was man aber natürlich machen kann, ist wenn man, um beim Fach Deutsch zu bleiben, alle Einführungskurse "in einem Abwasch" statt über mehrere Semester verteilt belegt und dann im 2. oder 3. Semester mit den Vertiefungsseminaren beginnt. Dann hat man halt zu Beginn sehr viel zu lernen, weil die Einführungskurse stofflich sehr vollgepackt sind, aber wer damit klar kommt... Ich machte das damals auch, was aber damit zu tun hatte, dass ich durch einen Studiengangswechsel bereits einige Leistungen erbrachte, aber in Deutsch noch aufholen wollte bzw. musste.